



Baudirektion

Faberstraße 11
Postfach 63, 5024 Salzburg

Tel. +43 662 8072 2556
Fax +43 662 8072 2086
baudirektion@stadt-salzburg.at

Bearbeitet von
Ing. Peter Weiss
Tel. +43 662 8072 2735

Zahl (Bitte bei Antwortschreiben anführen)
06/00/48366/2020/022

27.6.2023

Betreff
Radboxenmiete, Indexsteigerung
Veröffentlichung Amtsbericht im Internet

Amtsbericht

1 Ausgangslage

Radboxen sind in der Stadt Salzburg als Serviceeinrichtung für die Förderung des Radverkehrs nicht mehr wegzudenken. Insgesamt gibt es derzeit **537** Radboxen (Stand: 27-06-2023) mit einer Auslastung von **96,46%**.

Derzeit stehen 154 Personen (Stand: 27-06-2023) auf der Warteliste für eine Radbox vor allem an besonders begehrten Standorten wie z.B. Andräviertel, Kiesel, Lokalbahnhof Itzling und Altstadt.

In Bereichen mit altem Hausbestand, wo Radabstellplätze im Keller situiert sind (z.B. in Lehen) oder bei Gebäuden mit nur über Treppen erreichbaren Innenhöfen (z.B. Häuser mit Hochparterre im Andräviertel – Franz-Josef.-Str., Auerspergstraße, etc.), ist eine erhöhte Nachfrage nach Radboxen entstanden.

Diese Nachfrage ist auch mit zunehmendem Bestand an Elektrorädern zu erklären, da diese wegen der hohen Diebstahl- und Vandalismus-Gefahr nicht gerne in der Nacht ungeschützt im Freien stehen gelassen werden.

Die polizeiliche Diebstahlstatistik für die Stadt Salzburg z.B. aus dem Jahr 2016 zeigt die Problematik sehr deutlich:

- Fahrraddiebstähle: 1376 (zusätzlich ist eine hohe Dunkelziffer anzunehmen)
- Pkw-Diebstähle: 28

Die hohe Diebstahlrate hat sich seither kaum verändert.

Radboxen sind, neben abgeschlossenen Räumen, die einzige Möglichkeit, Fahrräder, die teilweise mehrere Tausend Euro wert sind, ganz sicher abzustellen.

Aufgrund der demografischen Entwicklung und den wachsenden Verkaufszahlen von Elektrorädern soll als Beitrag zur Erreichung der Ziele der Radverkehrsstrategie 2025+ (Gemeinderatsbeschluss vom 05.07.2017) die Aufstellung von barrierefrei zugänglichen, sicheren Radabstellmöglichkeiten auch in Form von Radboxen nach Bedarf und Möglichkeit weiterverfolgt werden.

2 Boxengebühr, Preisentwicklung, Vergleich Kfz - Rad

Im Jänner 2022 wurde die jährliche Boxengebühr von 80 € auf 93 € angehoben. Damit liegt der Preis pro m²/Jahr bei 54,71 €. Das ist der 11,6-fache Preis im Vergleich zum Preis pro m²/Jahr einer Ausnahmegenehmigung für KFZ in der Kurzparkzone bei gleichzeitigem geringerem Flächenverbrauch von 1/5 pro Box mit Platz für zwei Fahrräder.

Kurzparkzonen – Gebührenhöhe

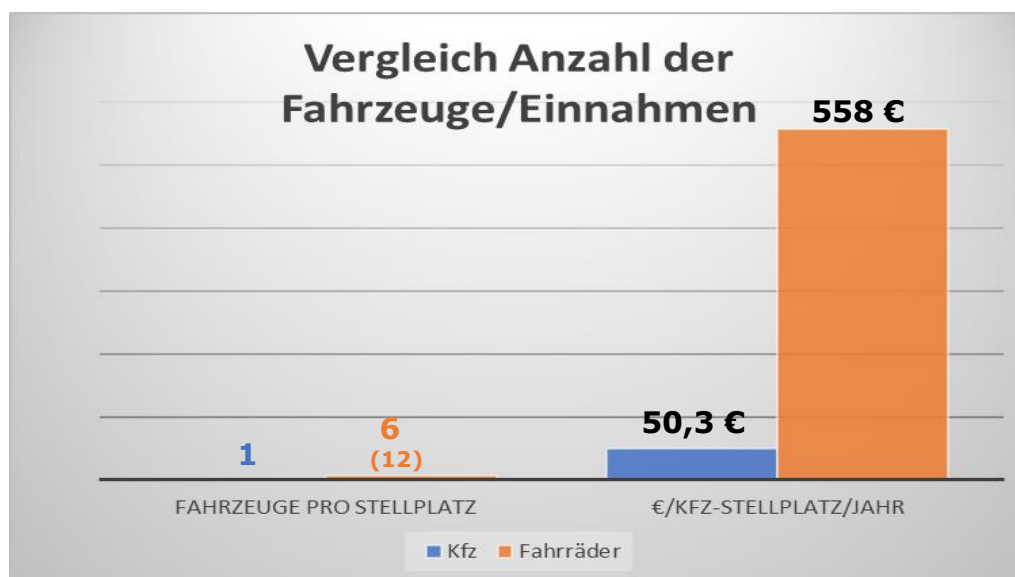
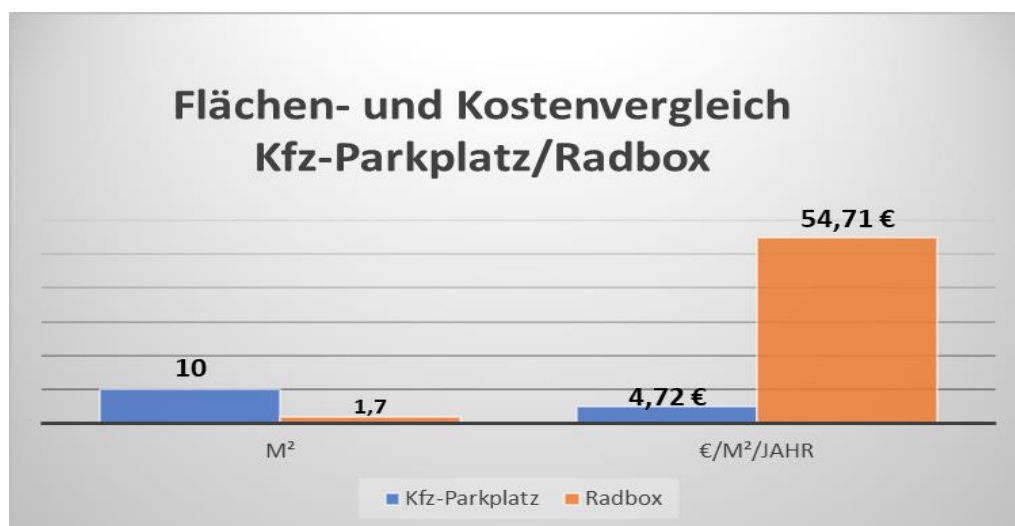
In der Parkgebührenverordnung der Stadt Salzburg (Parkgebührenverordnung 1990) idF der 21. Novelle, Abl. Nr. 24/2015 wurde unter § 2 die Höhe der Parkgebühr mit 0,75 € für jede halbe Stunde festgesetzt und seither nicht mehr angehoben.

Ausnahmen von der Kurzparkzone:

Kurzparkzonen – Ausnahmenbewilligung für Anrainer*innen, Dienstnehmer*innen und Unternehmer*innen:

- 14,30 Euro für den Antrag zum Parken auf Gemeindestraßen (Bundesabgabe pro Antrag)
- 86 Euro zum Parken auf Gemeindestraßen (Verwaltungsabgabe für 2 Jahre)

Das ergibt eine Jahresgebühr pro Kfz – Anrainerstellplatz 50,3 €



Die Preisentwicklung stellt sich so dar, dass von Jänner 2022 bis Juni 2023 die Veränderungsrate auf Basis des VPI 2020 laut Statistik Austria 13,9 % beträgt (siehe ON 1) und somit die Gebühr für die Radboxen von 93 € auf 105,93 € erhöht werden müsste.

Im Sinne einer Gleichbehandlung der verschiedenen Verkehrsarten und als Beitrag zum Klimaschutz wird daher vorgeschlagen, die Indexanpassung der Jahresgebühr für Radboxen bis Dezember 2024 auszusetzen bzw. erst anzuheben, wenn auch die Gebühren für Kfz-Parkplätze bzw. für Ausnahmegenehmigungen in der Kurzparkzone angehoben werden.

Es ergeht der

Amtsvorschlag

Der Gemeinderat möge beschließen:

Die Beibehaltung der Jahresgebühr für eine Radbox in der Höhe von 93 € bis zum Jahresende 2024 wird bewilligt.

Der Sachbearbeiter:
Ing. Peter Weiss

Der rechtskundige Sachbearbeiter:
Mag. Matthias Peterlunger

Für die Baudirektion-Baucontrolling:
Dipl.-Ing. Christian Bratka

Der Abteilungsvorstand:
Dipl.-Ing. Alexander Schrank

Elektronisch gefertigt

Gesehen:
Die Stadträtin:
Anna Schiester MA

Beilage: ON 1 Indexberechnung



Dieses Dokument wurde amtssigniert.
Informationen zur Prüfung der elektronischen
Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter:
<https://www.stadt-salzburg.at/amtssignatur>